

psychiatriezentrums münsingen
bzw. *gemeinsam lösungen finden.*

pzm

Klinik für Psychose und Abhängigkeit

Offene Psychosestation Münsingen



Akuttherapie für Menschen mit Psychose

Auf der Offenen Psychosestation Münsingen behandeln wir Patient:innen aus dem schizophrenen Formenkreis und dem Spektrum der affektiven Psychosen in herausfordernden Notsituationen. In einem sicheren und wertschätzenden Umfeld begleiten wir Betroffene zurück in den Alltag.

Ziel der Behandlung auf der Offenen Psychosestation Münsingen (OPM) ist eine rasche und nachhaltige Stabilisierung akuter psychotischer Symptome. Um die Betroffenen optimal zu unterstützen, orientiert sich unser interprofessionelles Behandlungsteam an den individuellen Bedürfnissen und Ressourcen der Betroffenen.

Die offen geführte Station verfügt insgesamt über 40 Betten in Einzel- und Zweierzimmern. Die hellen, übersichtlichen und weit-

läufigen Räumlichkeiten schaffen eine positive Atmosphäre. Zusätzlich haben die Patient:innen Zugang zu einem eigenen Garten mit Begegnungszonen und Rückzugsmöglichkeiten.

Die Behandlungsdauer ist abhängig von der individuellen Situation der Patient:innen und kann wenige Tage bis mehrere Wochen betragen.



Therapie auf Augenhöhe

Auf der OPM entwickeln wir Lösungen gemeinsam mit den Betroffenen. Dazu beziehen wir die Patient:innen aktiv in die Therapieplanung mit ein. Indem wir ihre Erfahrungen und Perspektiven berücksichtigen, ermöglichen wir eine individuelle Behandlung auf Augenhöhe. Gleichzeitig achten wir auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang. Auf diese Weise können wir die Patient:innen in einer partnerschaftlichen Beziehung bei ihrer Entwicklung unterstützen.



Erfahrungsaustausch unter Betroffenen

In regelmässigen stattfindenden Gruppentherapien können sich Betroffene untereinander zu ihren Krankheitserfahrungen austauschen. Der Perspektivenwechsel ermöglicht es, von den Bewältigungsstrategien anderer zu profitieren. Zudem stärkt die Gruppentherapie die gegenseitige Unterstützung, was sich positiv auf die eigene Behandlungsmotivation auswirkt.



Zweifel ernst nehmen

Zweifel an der Behandlung und ihrer Wirksamkeit sind häufig Teil einer psychotischen Erkrankung. Mit einer offenen Gesprächsgruppe geben wir Patient:innen die Möglichkeit, ihre Bedenken in einem sicheren Rahmen zu äussern. Dabei greifen wir mögliche Schwierigkeiten wie fehlende Krankheitseinsicht oder mangelndes Vertrauen in Bezugspersonen und Therapeut:innen auf. Gleichzeitig bietet die Gesprächsgruppe Raum für eine Einschätzung der eigenen Situation und die Reflexion persönlicher Behandlungsziele.

Eine Behandlung, die Stabilität vermittelt

Durch die Behandlung auf der OPM erlangen Betroffene langfristig Stabilität. Unter Nutzung ihrer persönlichen Ressourcen lernen Patient:innen, auch in Notsituationen selbstbestimmt mit ihrer Erkrankung umzugehen.

In psychotherapeutischen Gesprächen, über Psychoedukation und durch den Austausch mit anderen Betroffenen setzen sich die Patient:innen vertieft mit ihrer Krankheit auseinander. Dabei lernen sie, individuelle

Bewältigungsstrategien zu entwickeln, um einen langfristigen Symptommrückgang zu erreichen. Ergänzt wird das Behandlungsangebot mit vielfältigen Therapiemethoden wie Sport-, Bewegungs- und Kunsttherapie.

Behandlungsangebot

- Störungsspezifische Psychotherapien (LEAP, KVT-P)
- Psychoedukation
- Pharmakotherapie
- Recovery-Gruppe
- Beratung durch Sozialarbeitende
- Milieu- und Soziotherapie
- Elektrokonvulsionstherapie (EKT)
- Sport- und Bewegungstherapie
- Musik- und Kunsttherapie

Mehr dazu: www.pzmag.ch/therapien





Zwei Schwerpunkte

1 Bewusst offen geführte Psychosestation

Im Sinne der Selbstbestimmung führen wir die OPM bewusst offen. Zudem stellen wir Rückzugsorte zur Verfügung, die die Patient:innen nach Wunsch jederzeit nutzen können. Mit ansprechenden hellen und übersichtlichen Räumen schaffen wir so eine angenehme und einladende Atmosphäre, die möglichst viel Normalität vermittelt.

2 LEAP-Konzept

Um Patient:innen auch bei mangelnder Krankheitseinsicht erfolgreich behandeln zu können, orientieren sich unsere Psychotherapeut:innen am LEAP-Konzept. Das Verfahren basiert auf den Bausteinen «Listen» (zuhören), «Empathize» (Empathie zeigen), «Agree» (zustimmen) und «Partner» (partnerschaftlich handeln). Der Schwerpunkt liegt auf wertschätzendem Zuhören und Einfühlen in subjektives, von der Erkrankung geprägtes Erleben. Therapeutische Massnahmen planen wir gemeinsam mit den Patient:innen auf Augenhöhe. So stellen wir eine nachhaltige Behandlungsmotivation sicher.

Beide Schwerpunkte sind in unser übergreifendes Recovery-Konzept integriert. Mit der Behandlung auf der OPM unterstützen wir die Patient:innen dabei, eine positive Identität zu entwickeln und Vertrauen in ihre individuellen Ressourcen zu gewinnen. Damit vermitteln wir Hoffnung auf ein lebenswertes Leben trotz und mit Erkrankung.

Klinikaufenthalt im Überblick



Zuweisung und Eintritt

- Zuweisung
- Eintritt wenn möglich im Beisein der Angehörigen

Behandlungsphasen

■ Orientierungsphase

- Kennenlernen des interprofessionellen Behandlungsteams
- Behandlungsplansitzung: gemeinsames Festlegen der Ziele und Massnahmen

■ Mittlere Behandlungsphase

- Psychotherapie, Pharmakotherapie sowie weitere Therapien gemäss individuellem Behandlungsplan
- Wöchentliche Überprüfung der Behandlungsziele
- Tagesstrukturangebote

■ Abschlussphase

- Planung der ambulanten Nachsorge
- Unterstützung bei der Rückkehr in den Alltag

Austritt

- Bei Bedarf teilstationäre oder ambulante Nachbehandlung



Anmeldung und Zuweisung

Anmeldung über Ärzt:in oder Psycholog:in

Patient:innen können sich nicht direkt für eine Behandlung anmelden. Eine Anmeldung und Zuweisung erfolgt immer über die behandelnden Ärzt:innen oder Psycholog:innen.

Eintritte sind täglich rund um die Uhr möglich. Sie können geplant oder notfallmässig erfolgen.

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Klinik für Psychose und Abhängigkeit:
infokpa@pzmag.ch

Weitere Informationen

Lernen Sie das Leitungsteam der **Station OPM** kennen: www.pzmag.ch/team-opm



Erfahren Sie mehr über die **Klinik für Psychose und Abhängigkeit**:
www.pzmag.ch/kpa

psychiatriezentrum münsingen
bzw. *gemeinsam lösungen finden.*

pzm

Klinik für Psychose und Abhängigkeit

Psychiatriezentrum Münsingen

Klinik für Psychose und Abhängigkeit

Hunzigenallee 1

3110 Münsingen

Tel. 031 720 81 11

Mail info@pzmag.ch

Web www.pzmag.ch

